

## LITERATUR HÖRBAR MACHEN

# Jetzt macht's klick

Interview: Michael Achleitner

**Das Podcast-Konzept Ohrenklick soll die Freude an Radioarbeit mit Lesevergnügen verbinden. Entwickelt hat es die Radiojournalistin und Medienpädagogin Doris Rudlof-Garreis mit jungen Bücherreporterinnen und -reportern aus ganz Österreich im Alter zwischen sieben und elf Jahren.**



Seit 15. September ist die Website [www.ohrenklick.at](http://www.ohrenklick.at) online. Aus der Perspektive junger Leser/innen präsentieren die Bücherreporter/innen künftig Neuerscheinungen deutschsprachiger Kinderbuchverlage. Im Literacy.at-Gespräch erzählt die Initiatorin des Projekts, Doris Rudlof-Garreis, mehr über das Konzept.

**Literacy.at: An wen richtet sich das neue Online-Portal für Kinderliteratur?**

**Doris Rudlof-Garreis:** Ohrenklick richtet sich an Kinder im Volksschulalter, aber auch an ihre erwachsenen Lebensbegleiter/innen. Da die Mädchen und Buben in der Rolle von Bücherreportern/-reporterinnen aus der Perspektive von Kindern für Kinder berichten, bieten sie gleichaltrigen Besucherinnen und Besuchern der Website kindgerechte Inhalte an. Erwachsene sind als zweite Zielgruppe „zu Gast“ in der Lese- und Bücherwelt der Kinder, das heißt, sie können Gedanken, Ideen, Meinungen und Erfahrungen junger Leser/innen kennenlernen. Und natürlich können sie sich auch über Bücher informieren, die sie Kindern schenken wollen.

Ohrenklick ist auch ein Angebot an Schulen, denn die kurzen Hörbeiträge sind gut als Impulse für den Unterricht geeignet.

**Welche Inhalte werden angeboten?**

Die stets wechselnden Reporter/innen-Teams stellen neue Bücher vor: nicht im Stil von Referaten, sondern in einem Gespräch unter Freunden, das in einer Bücherei stattfindet. Bei jedem Buchgespräch wird immer auch die Bücherei vorgestellt: ein Ort, an dem Kinder willkommen sind, sich wohlfühlen und etwas erleben können. Neben den Buchvorstellungen gibt es die Rubrik „Bücherreporter/innen unterwegs“. Hier kommen Kinder ins Gespräch mit Autorinnen und Autoren. Sie berichten von Veranstaltungen oder stellen attraktive Leseplätze vor, sie machen Umfragen und erkunden Berufe, die mit Büchern zu tun haben. Die Rubrik „Lesetratsch“ ist ein fröhlicher und persönlicher Austausch unter Kindern rund um das Lesen und Bücher. In der Rätselrubrik ist der „Tonspion“ unterwegs: Da ist Ohrenspitzen gefragt. Wir testen auch Bibliothekarinnen und Bibliothekare!



**Wie oft wird es etwas Neues zu lesen und zu hören geben?**

Wie viele Bücher vorgestellt werden, hängt von der Nachfrage der Verlage ab.

Ich habe das „Startprodukt“ finanziert und hergestellt, um den Verlagen diese Idee greifbar zu machen und ihnen eine ganz neue Präsentationsmöglichkeit zu zeigen. Es wird sich in den nächsten Wochen herausstellen, wie das Angebot angenommen wird. Für die Rubrik „Bücherreporter/innen unterwegs“ wird es monatlich mindestens zwei neue Beiträge

DIE 5 AKTUELLESTEN ARTIKEL

**Ohrenklick unterwegs!**  
**Zeitschriften für die Schule**  
**Kein Tag ohne Musik**  
**Schmuddelkinder der Jugendliteratur**

OHRENKCLICK

Aus der Perspektive junger Leser/innen präsentieren Bücherreporter/innen künftig Neuerscheinungen deutschsprachiger Kinderbuchverlage. Ein unterhaltsamer Mix aus Themen rund um den Bereich Lesen steht als Begleitprogramm zur Verfügung. Das Spektrum reicht dabei vom persönlichen Austausch über Gelesenes bis zu Rätseln, Autoren-/Autorinneninterviews, Veranstaltungstipps und Porträts von Berufen, die mit Büchern zu tun haben.



[www.ohrenklick.at](http://www.ohrenklick.at)

ZUR PERSON



**Dr. Doris Rudlof-Garreis** studierte Germanistik und Soziologie. Sie ist Radiojournalistin, Moderatorin und Medienpädagogin, Lehrbeauftragte für Medien und Öffentlichkeitsarbeit im Sozialmanagement an der FH Joanneum in Graz sowie Trainerin und Coach in der Jugend- und Erwachsenenbildung.

**E-Mail** an Doris Rudlof-Garreis schreiben

Bücherreporter/innen im Interview (hier: geben. Das Rätsel gibt es wöchentlich, der „Lesetratsch“ wird mit Helga Bansch) kunterbunt in möglichst oft wechselnden Beiträgen angeboten, sicher mehrere pro Monat.

Wie kann man Bücherreporter/in werden?

Da die Büchereien „Gastgeber“ für die Bücherreporter/innen sind, laden die Bibliothekarinnen und Bibliothekare interessierte Kinder ein und melden sich dann bei mir. Ich plane dann die entsprechende „Ohrenklick-Osterreise“ und besuche die Teams.

Wie groß ist Ihr Redaktionsteam?

Im Ohrenklick-Team bin ich für die journalistischen und medienpädagogischen Aufgaben zuständig, unterstützt werde ich von einem Mitarbeiter, der das Content Management der Website macht. Das Layout (Lisa Hafner), die Fotos und die Webprogrammierung sind extern vergeben. Sollte die Nachfrage riesig werden, wird das Team wachsen (müssen).

Welche Ziele haben Sie sich mit dem Portal gesteckt?

Mit Ohrenklick möchte ich in erster Linie Lesefreude hörbar machen und Kinder damit anstecken. Der Zugang zu Büchern über das Hören ist für Kinder sehr angenehm: Man muss nicht unbedingt ein eifriger Leser oder eine eifrige Leserin sein, um Bücher attraktiv zu finden – Kinder können sich auch über Buchgespräche mit der Literatur „anfreunden“. Was mich als Radiobegeisterte besonders freut, ist, dass Ohrenklick in vielen österreichischen Klangfarben der Sprache zu erleben ist. Ohrenklick ist mit den vielfältigen Hörbeiträgen auch ein Angebot an Lehrer/innen, das es ermöglicht, das Thema Lesen unbeschwert zu präsentieren und das Interesse der Kinder zu wecken.

17.09.2012

HOME | KONTAKT | IMPRESSUM | DATENSCHUTZ  
© 2012 – Literacy.at